



TuS Homberg 1912 e.V. • Füstingweg 30 • 40882 Ratingen

Der 23. Homberger Trimmathlon 2012

Am Samstag, den 25. August 2012, veranstaltete die Abteilung Spiel & Sport des TuS Homberg zum 23. Mal ihren nicht wettkampfmäßigen Dreikampf.

Geboren aus dem Wunsch einiger Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs Angertal, neben dem Laufen auch mal andere Sportarten zu betreiben, erfreut sich der „Homberger Trimmathlon“ auch noch im 23. Jahr seines Bestehens über die Ortsgrenzen hinaus großer Beliebtheit. Obwohl oder vielleicht gerade weil auch in Ratingen mittlerweile einige „professionelle“ Triathlon-Veranstaltungen angeboten werden, fanden immer noch 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den mehr „familiären Wettkampf“ attraktiv.

Da bei diesem Trimmathlon nicht alles ganz so tierisch ernst genommen wird, war der verspätete Start um 14.10 Uhr im Angerbad auch kein Beinbruch. Grund dafür waren die Sicherheitshinweise des Abteilungsleiters Siegfried Kleine, die in diesem Jahr etwas umfangreicher ausfielen. Denn: Sicherheit wird ernst genommen!



Das Angerbad war fast leer, und so konnten die Wettkämpfer unbehindert ihre Bahnen über 200 m, 300 m oder 500 m ziehen - je nach eigener Leistungsfähigkeit. Anschließend schwangen sich die Teilnehmer(innen) auf ihre Fahrräder und absolvierten die in diesem Jahr nur etwa 21 km lange Radstrecke über Lintorf, Angermund, Duisburg, Breitscheid und Hösel.

Apropos Radstrecke: Beim Ausschildern dieser seit Jahren beliebten Strecke musste „Siggi“ Kaiser am Freitag feststellen, dass der Radweg entlang der Kölner Straße in Ratingen-Breitscheid aufgrund von Straßenbauarbeiten nicht mehr vorhanden war.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Trimmathlons also durch die einspurige, enge Baustelle leiten? Auf keinen Fall! Sicherheit geht vor. Also spontan eine Ausweichstrecke gesucht und ausgeschildert. Diese wurde mit Siegfried Kleine abgesprochen und am Samstagmorgen wurden noch alle bereits gedruckten Streckenpläne überarbeitet.



Und so führte die Fahrradstrecke in diesem Jahr über den Linneper Weg, Am Sondert und Bahnhofstraße zum Parkplatz „Steinkothen“ im Angertal. Vorbei an der Schlosskirche Linnep, in der zu diesem Zeitpunkt eine Hochzeit stattfinden sollte. Da das sportliche Outfit der Fahrradfahrer nicht so ganz zu der festlichen Garderobe der Hochzeitsgäste passte, lehnten die Sportler die freundliche Einladung dann doch zugunsten des Trimmathlons ab.

Wer nach der Radstrecke noch voller Energie war, machte sich ab „Steinkothen“ auf die Laufstrecken von 10 km oder 8 km. Die weniger energiegeladenen Sportlerinnen und Sportler begnügten sich mit einer Runde von 4 km Länge. Denn anschließend musste mit dem Fahrrad ja noch der Anstieg auf die Homberger Höhen zum Sportplatz am Füstingweg geschafft werden, wo fleißige Helferinnen die Sportlerinnen und Sportler mit Speis und Trank versorgten.



Fazit des 23. Homberger Trimmathlons: ideales Wetter, Teilnehmer(innen) von ca. 10 Jahren bis ca. 70 Jahren, keine Unfälle oder nennenswerte Pannen, ausgezeichnete Stimmung und alle wollen im nächsten Jahr wieder mitmachen.